611154

GRUNDIG Service Anleitung



2/84			CF	20	CF	20a
Inhaltsverzeichnis	197		CF	7100	CF	7100a
Mechanischer Teil	Seite		СВ	2000	СВ	2000a
Gehäuse abnehmen	2		СВ	2500	СВ	2500a
Schublade aus dem Bodenrahmen entnehmen	2					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Schublader-Endschalter-Justage	3		CBF	1000	CBF	1000a
Laufwerk ausbauen	ŭ		CBF	4000	CBF	4000a
Übersicht der verwendeten Laufwerke	3		SCF	1000		
5. Kopfschlitten ausbauen	4					Seite
6. Kopfwechsel/Kopfjustage	4	Allgemeines zum e	lektrisch	en Teil		27
7. Bandlauf	5	Meßschaltungen				27
AW-Kopfspalt-Senkrechtstellung	5	Servicemittel				30
Motorwechsel Schubladenmotor Tonwellenmotor	5	Frequenzgangtoler				30
Wickelmotor Servomotor		Technische Dater			•	. %
10. Bandgeschwindigkeit einstellen	6	Leistungsaufn		5.00		30'
11. Aufwickelmoment bei Start einstellen	6	1.1 Betriebsspann	-			30
12. Grundbremsung bei Start	6	2. Fremdwiederg			otastung	34
13. Wickelteller wechseln	6	 Eigenaufnahm HF-Oszillator 	e-wiede	ergabe		34 35
14. Rücklauf/Vorlauf-Schwenkhebel wechseln	6	5. Aufnahme-Ver	etärkor			35
15. Andruckrolle wechseln	6	6. Wiedergabe-V		r		36
16. Zählwerkriemen erneuern	6	7. Dolby-NR-Einh		4		36
17. Schwungscheibe-Antriebsriemen erneuern	6	8. 19 kHz Filter				36
18. Schwungscheibe wechseln	6					
19. Gleichlauf	7	Schaltpläne				: 47.40
20. Ölen und Schmieren	7	Verstärker-Teil für CF 20, CF 7100, CB 2 und alle Geräte in "a"				17-19 000
Ersatzteillisten		Logik-Teil, Netzteil				23/24
Explosionszeichnung CF 20	8	CF 20, CF 7100, CB 2 CBF 4000 und SCF 10		2500, CBF 10	000	
Explosionszeichnung CL 200	9	Logik-Teil, Netzteil				25/26
Ersatzteilliste CL 200	10	CBF 1000a, CBF 4000		00a, CB 250	0a	
Ersatzteilliste CB 2000/CB 2500	11	Logik-Teil, Netzteil CF 20a, CF 7100a	für			31/32
Ersatzteilliste CF 20a	11/12	Logik-Teil ergänzend	ie Schaltu	ıngen zum G	ierät	7/28 u. 33
Ersatzteilliste CBF 1000	12	CF 20, CF 7100, CB 2				
Ersatzteilliste CBF 4000	13	CBF 4000, SCF 1000				
Für die Geräte CF 20/CF 7100/SCF 1000		Druckplattena				20
gibt es eine gesonderte Ersatzteilliste		Verstärker-Platte für			. !	20 21
Elektrischer Teil		Verdrahtungs-Platte Anzeige-Platte für al				21
Reparatur der Logik-Platte	14-16	Logik-Platte für	ic delate			22
1. Betriebspannung		CF 20, CF 7100, CB 20				
2. Taktfrequenz		CBF 1000, CBF 4000,	SCF 1000)		
3. Resetfunktion		Logik-Platte für CF 20a, CF 7100a, VB	2000a. C	B 2500a		29
 Information der Servoscheibe Vor jeder Reparatur muß der 		CBF 1000a CBF 4000a Netzteil-Platte für		D 2000U		22
Kopfschlitten in Ruhelage gebracht werden.		CF 20, CF 7100, CB 20				
5. Ausgangsbefehle des COP 410	\	CBF 1000, CBF 4000;	SCF 1000)		29
6. Bandendabschaltung		Netzteil-Platte für CF 20a, CF 7100a, CB	2000a, C	B 2500a		29
IC Innenbeschaltung NE 645	16	CBF 1000a, CBF 4000				

Elektrischer Teil

Reparatur der Logik-Platte

Beim Ausfall der Logik-Platte ist bei einer Reparatur nach nach folgenden Punkten vorzugehen. Erforderliche Meßgeräte: Vielfach Meßgerät

Gleichspannungs-Oszilloskop

1. Betriebsspannungen

+ A 20-28 V + B 10-14 V + C 18 V

Die Betriebsspannung für den COP 410 wird über den Widerstand R 408 zugeführt und beträgt am Pin 9 ca. 6 V.

Die Spannung am Pin 9 entspricht dem High-Pegel (H) für das Eingangs-Bit-Muster der Servoscheibe und der Funktionschalter.

2. Taktfrequenz

Am PIN 3 des COP 410 befinden sich die frequenzbestimmenden Bauteile C 403 und R 405 des Schmitt-Trigger-Oszillator.

Meßung erfolgt am Pin 16. Pin 4 auf Masse legen. Die Rechteckspannung beträgt ca. 5 V_{SS}.

Taktfrequenz: ca. 50 kHz

3. Resetfunktion

Beim Einschalten des Gerätes wird der Mikrocomputer (COP 410) über die Resetschaltung am Pin 4 zurückgesetzt, um einen einwandfreien Funktionsablauf zu gewährleisten.

Überprüfen:

Meßung erfolgt am Pin 16 (Pin 4 nicht gegen Masse).

Nach dem Einschalten muß die Taktfrequenz für ca. 35 ms am Pin 16 anstehen (Resetfunktion).

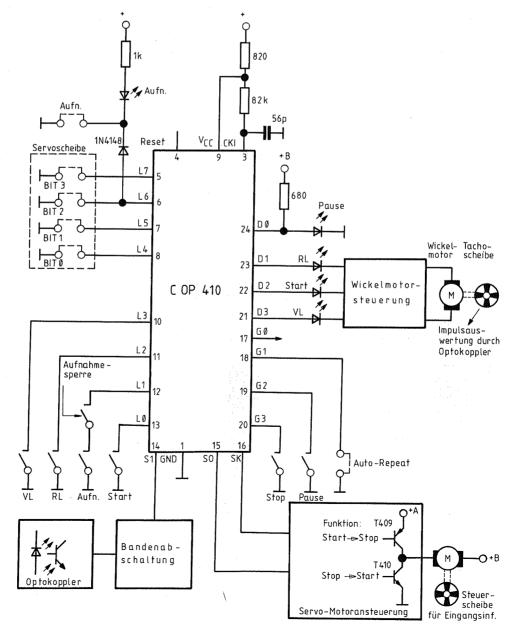
Sollte dies nicht der Fall sein ist die Resetschaltung defekt. Der Pegel am PIN 4 wird nach der Verzögerungszeit High (Betriebszustand).

4. Information der Servoscheibe überprüfen

An den Eingängen des COP 410 muß bei Stellung »Stop« folgendes Bit-Muster anliegen (Kopfschlitten in Ruhelage). Ruhelage des Kopfschlittens ist dann erreicht, wenn das Loch im Schaltrad mit dem Nippel des Chassis sich in Deckung befindet. Siehe Abb.1

PIN 5 PIN 6 PIN 7 PIN 8 L H H H H Bit-Muster in Ruhelage (Stop)

Blockschaltbild



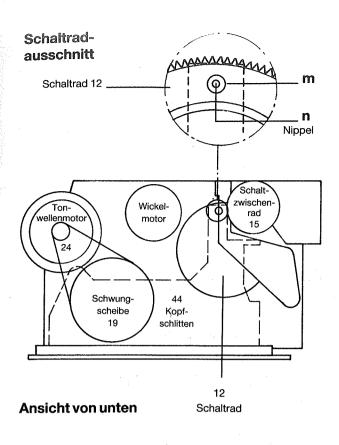


Abb.1

Sollte dies nicht der Fall sein ist durch Drehen des Schaltrades das Bit-Muster an den Eingängen einzustellen, bei ausgebautem Schaltzwischenrad 15. Durch Drehen des Schaltrades können die ganzen Eingangs-Informationen der Servoscheibe kontrolliert werden. Beim Drehen des Schaltrades aus der Stellung »Stop« , nach links bis zur Funktion Aufnahme/Pause, nach rechts bis zur Funktion Wiedergabe/Start. (Tabelle A).

Funktionsablauf

Befindet sich das Bit-Muster der Funktion »Stop« an den Eingängen (bei eingebautem Schaltzwischenrad).

Drehen Sie das Schaltrad nach links und rechts aus der Ruhelage.

Sobald der Mikrocomputer eine andere Eingangsformation erkennt, versucht er auf die Ausgangsstellung zurückzukorrigieren, (Ruhelage).

Sollte dies nicht der Fall sein überprüfen Sie die Ansteuerung des Servomotors für den Links- und Rechtslauf.

Ist die Servo-Motor-Ansteuerung (Pin 15 und Pin 16) defekt, wird der Anschluß Pin 24 (Pause-Ausgang) rhythmisch gegen Masse geschaltet (Rechteckimpulse). Befindet sich eine Leuchtdiode im Gerät so blinkt diese.

5. Ausgangsbefehle des COP 410

Können Sie der Tabelle A und B in Abhängigkeit der Eingangsinformation entnehmen.

6. Bandendabschaltung

Am Piń 14 stehen bei laufenden Wickelmotor Rechteck Impulse

in Stellung »Start« ca. 16 Hz in Stellung »Schnellauf« ca. 160 Hz mit einer Spannung von 4 Vss-

Die Reflektionslichtschranke befindet sich auf dem Zwischenrad des Schwenkhebels. Der Optokoppler ist auf der Steuerscheibenplatine eingelötet.

Hinweis: Es ist unbedingt darauf zu achten den Mikro-Computer COP 410 nach Best.-Nr. einzuordnen, da es die Ausführung des COP 410 mit unterschiedlicher Programmierung gibt.

Tabelle B

Ein-Ausgangs-Diagramm Laufwerksteuerung

Toleranz der angegebenen Zeiten \pm 20% gemessen bei U $_{
m Netz}$ 220 V/50 Hz.

CF 20 SCF 1000 CB 2000 CB 2500

CBF 1000 CBF 4000 und alle Geräte in "a" Ausführung

* Bei Geräten in "a" Ausführung wird der Kopfschlittenmotor über ST 24/ST 23 und der Wickelmotor über LV 22/LV 23 angeschlossen.

						· · ·					
Eingan gs- inform - ation Aus - gangs - zustand	Stop Start	Start Stop	Stop Pause	Pause Start	Stop »	Stop «	Stop Aufn.	Schaltuhr- betrieb Power ein (A - Start)	Spannungen an den Meßobjekten [U V]		
Kopf - schlitten - motor * (LV 21- LV 22)	50 ms	100 ms	40 ms	100 ms	40 ms	40 ms	150 ms	120 ms 50 ms 40 ms	+10 0		
Wickel - motor * ** (LV 17 LV 16)	200 ms			50 ms	200 ms	200 ms	-	150 ms	+10 +j,5 		
Stumm- schaltung (IC 401 P17	250 ms		250 ms	240 ms		: '	600ms	2300 ms	⁴ +8.5	CF 20 SCF 1000	mit Netztrafo
Masse)	500ms 250 ms		250 ms	240 ms			600 ms	800 ms 2300 ms	+85 0	CBF 1000	ohne Netztrafo

Tabelle A

		Kopfschlitten- stellung	Steuerscheibe in Stellung		gangs						ungen /olt (V) Pin 21
۸,	T	Start	Aufnahme-Start*	0	1	0	1				
	- D	•	Zwischenstellung*	1	1	0	1		, .		1
	Jreh	Start	Start	1	1	0	0	L	L.	2,5	0,5
	Links-Drehung		Zwischenstellung	0	1	0	0				
	5		Zwischenstellung	0	1 .	1	0				
S		Pause	Pause	1	1 .	1	0	4,0	L	0,5	0,5
Schaltrades		÷ *	Zwischenstellung	1	0	1	0				
Ϊa			Vorlauf >>					L	L	0.5	0.25
च्च		Schnell-Lauf	Schnell-Lauf	1	0	1	1				
ਨ੍ਹ			Rücklauf <<					L	1,5	0,5	0,5
	∇	<i>e</i>	Zwischenstellung	1	1	1	1				
des	Δ	Stop	Stop	0	1	1	1	L,	L	L	L
			Zwischenstellung	0	0	1	1				
Drehung Rechts-Drehung	μğ	Pause	Aufnahme-Pause	0	0 ²	1	0	10,0	L	0,5	0,5
	- Die		Zwischenstellung	0	0 ²	0	0				
Ξ	hts	Start	Aufnahme-Start	0	0 ²	0	1	ca	s-		
	Bec	-	Zwischenstellung ³	1	0 ²	0	1	angaben			
	\bot	Start	Start ³	1	0 ²	0	0		L=	0 V	
		!	·			•	'	ı			

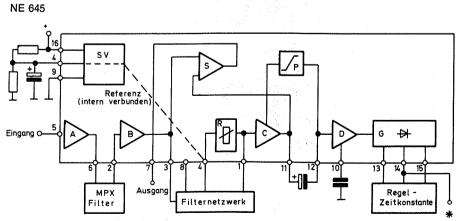
Betrachtung des Schaltrades siehe Abb. 1.

Servo-Motor-Ansteuerung (Kopfschlitten) Pin 15 und Pin 16

Der Servo-Motor wird durch die Ansteuerung über den Transistor BC 369 (T 409) an +A gelegt (Funktion: Start \rightarrow Stop) oder über den Transistor BD 371 (T 410) an Masse geschaltet (Funktion: Stop \rightarrow Start). Siehe Tabelle B. Schaltimpulse mit Oszillograph sichtbar machen.

- *= Überlauf beim Anlaufen von Start (Wiedergabe) in die Aufnahmeseite
- ²= Überlauf beim Anlaufen von Aufnahme-Start in die Wiedergabeseite
- 3= Diese Bit's werden vom Aufnahmeschalter beeinflußt.

IC-Innenbeschaltung



SV = Spannungsversorgung

A = Eingangsverstärker

B = Nachverstärker

C = Verstärker des Nebenkanals

D = Impedanzwandler für Gleichrichter

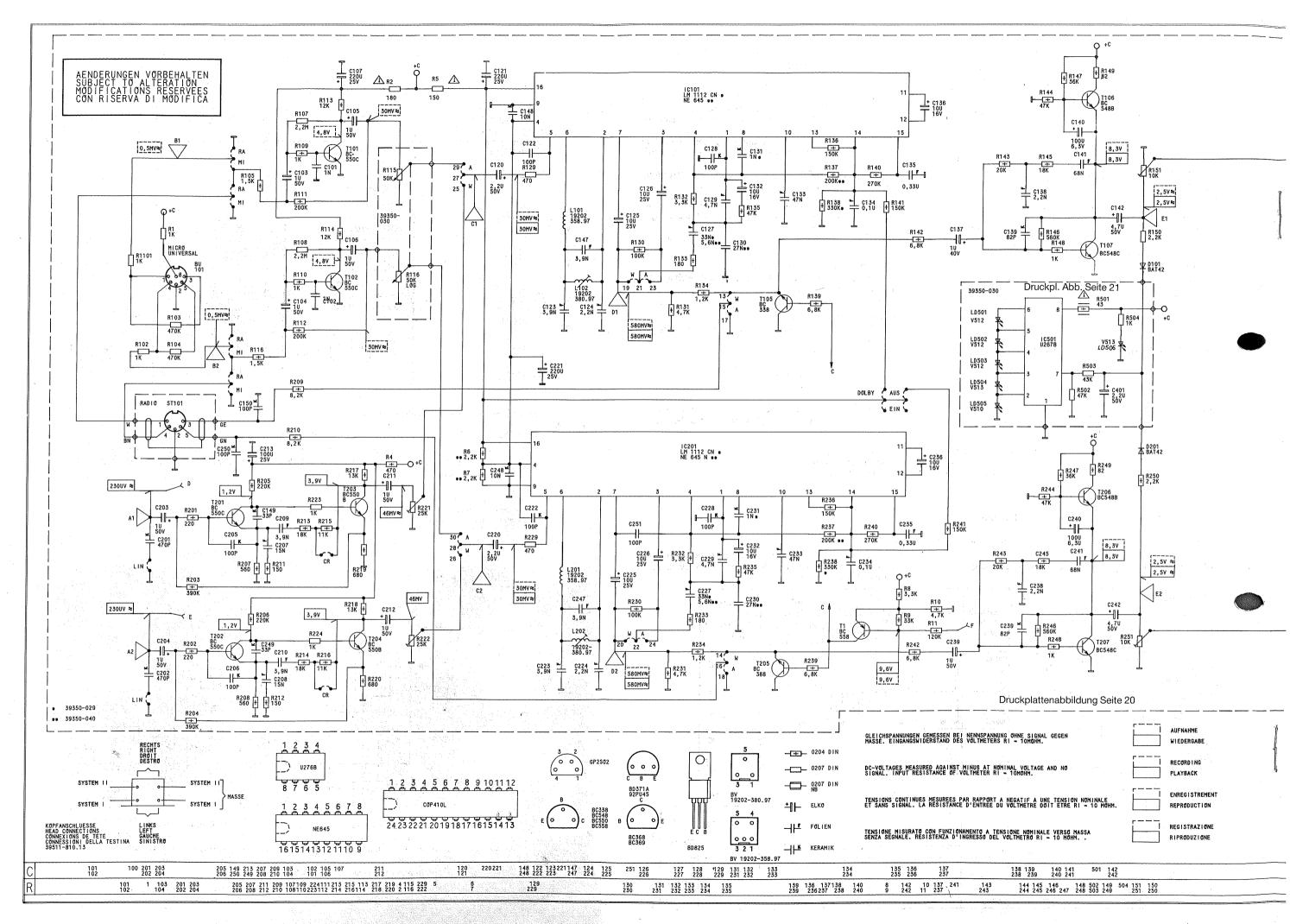
G = Gleichrichterblock

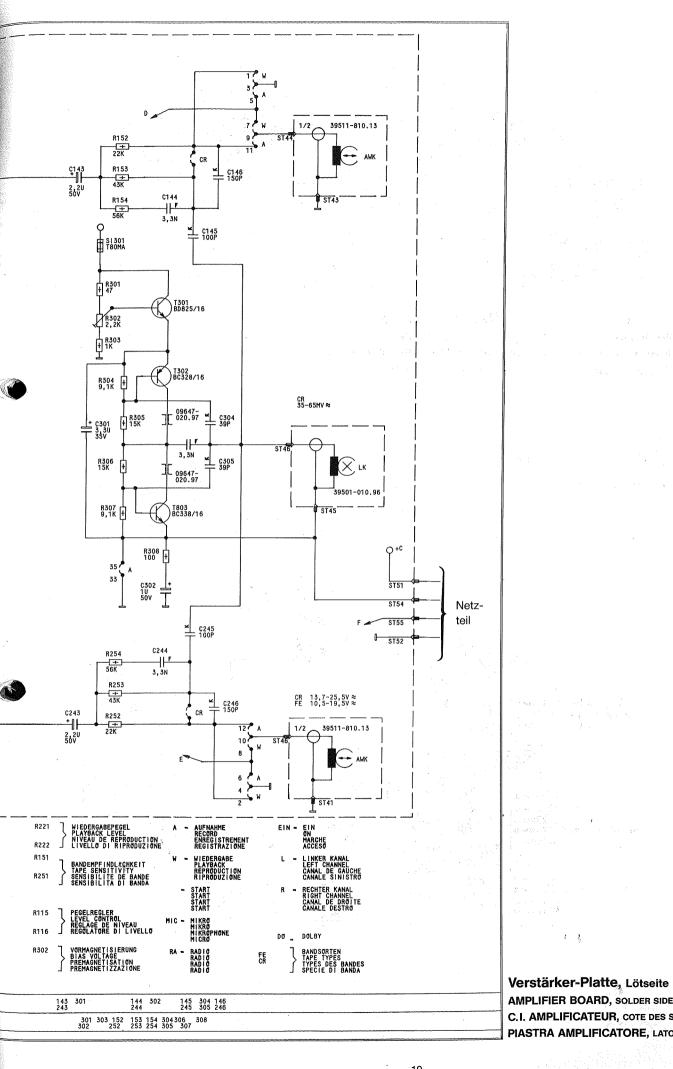
R = variabler Widerstand (Stellglied)

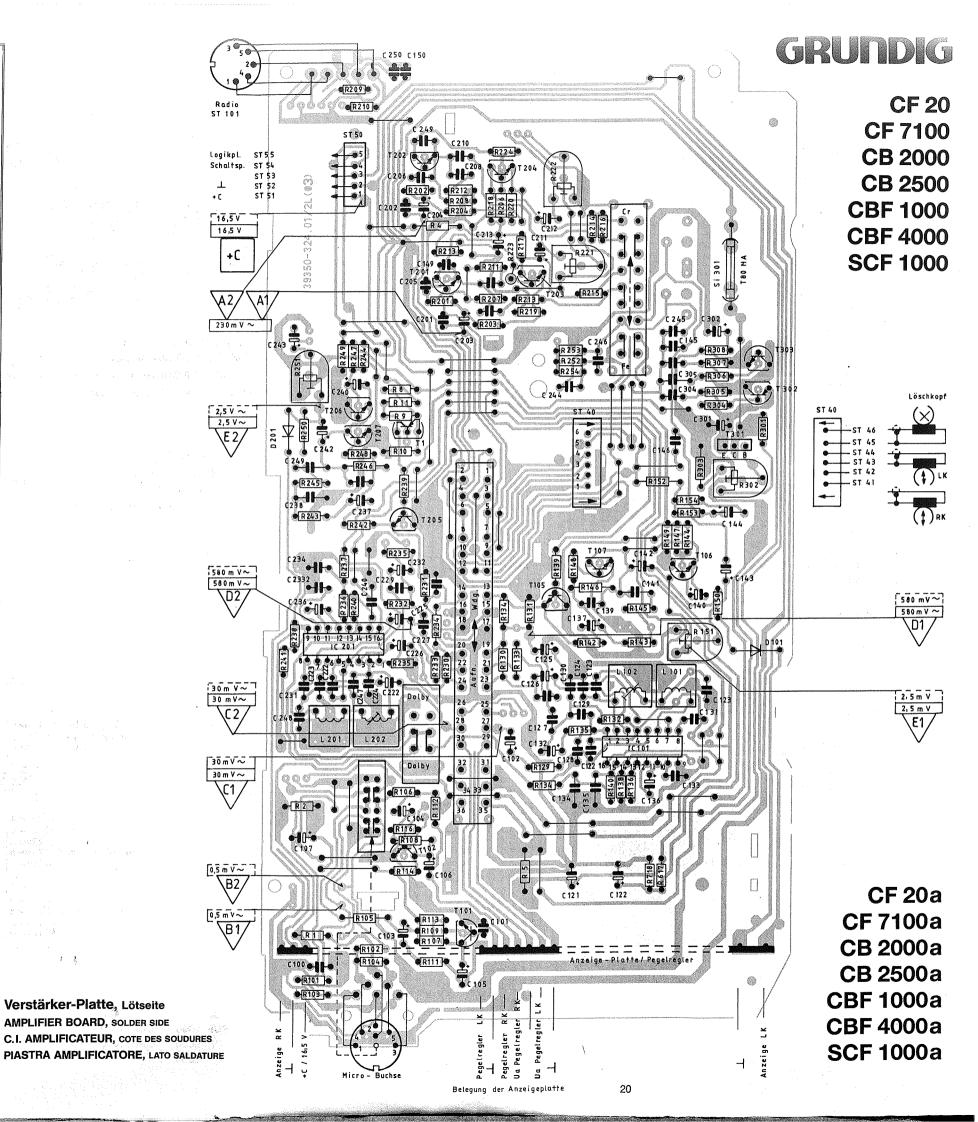
P = Pegelbegrenzerstufe

S = Summenverstärker

 externe DC-Offsetspannung für Dolby Ein-Aus



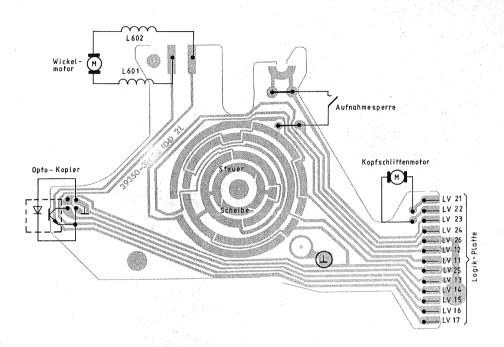




CF 20 CF 7100 CB 2000 CB 2500 CBF 1000 CBF 4000

und alle Typen der Geräte in "a" Ausführung

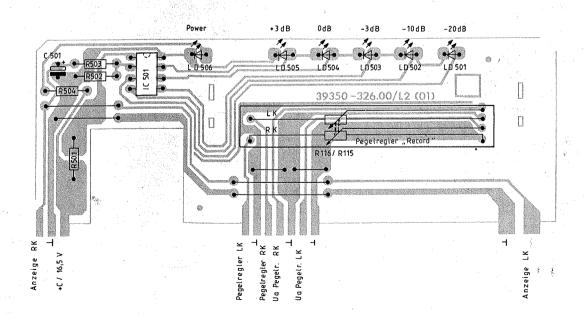
SCF 1000

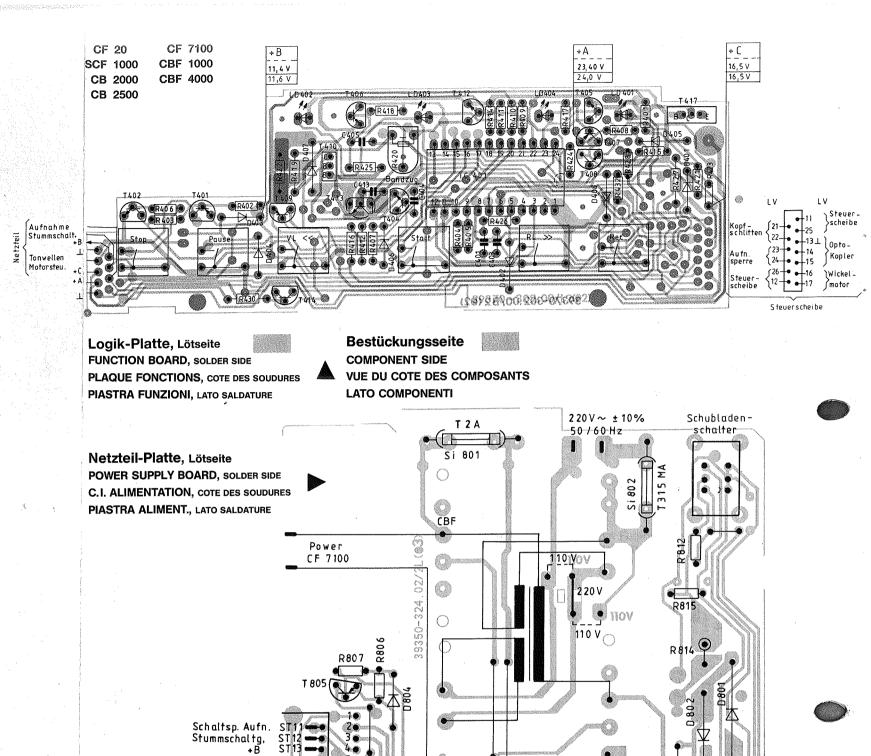


Verdrahtungs-Platte, Lötseite
WIRING PANEL, SOLDER SIDE
C.I. COMMUTATEURS, COTE DES SOUDURES
PIASTRA COMMUTATORI, LATO SALDATURE



Anzeige-Platte, Lötseite
DISPLAY MODULE, SOLDER SIDE
C.I. AFFICHAGE, COTE DES SOUDURES
PIAST. MOD. INDICAZ., LATO SALDATURE





CBF

11 0

CASS.

R808

T801 6 6

+ B

11,4V 11.6V +A

23,4 V 24,0 V

+ C

Tonwellen m. Anst. ST24

Tonwellenmotor

CF,7100

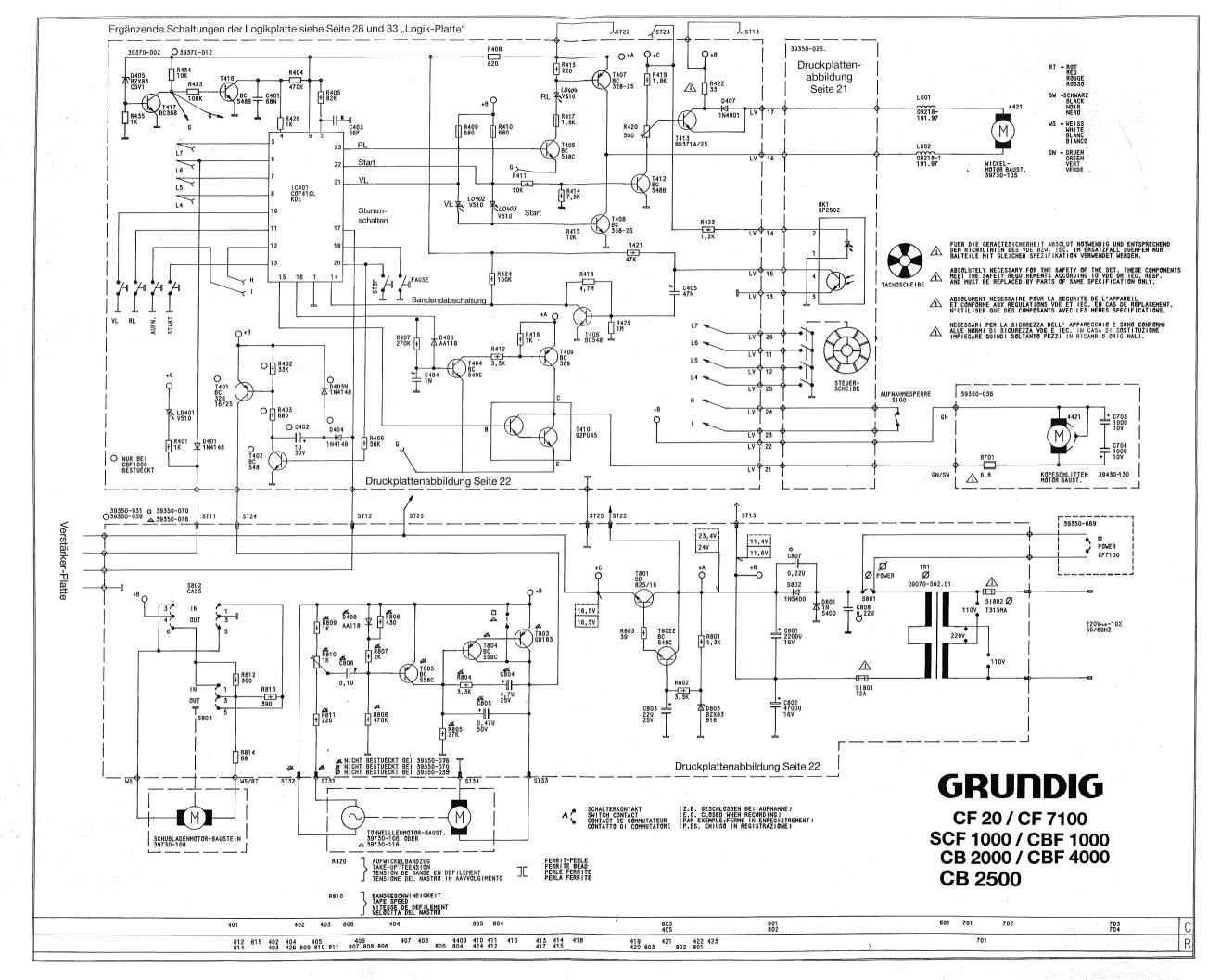
CBF 1000

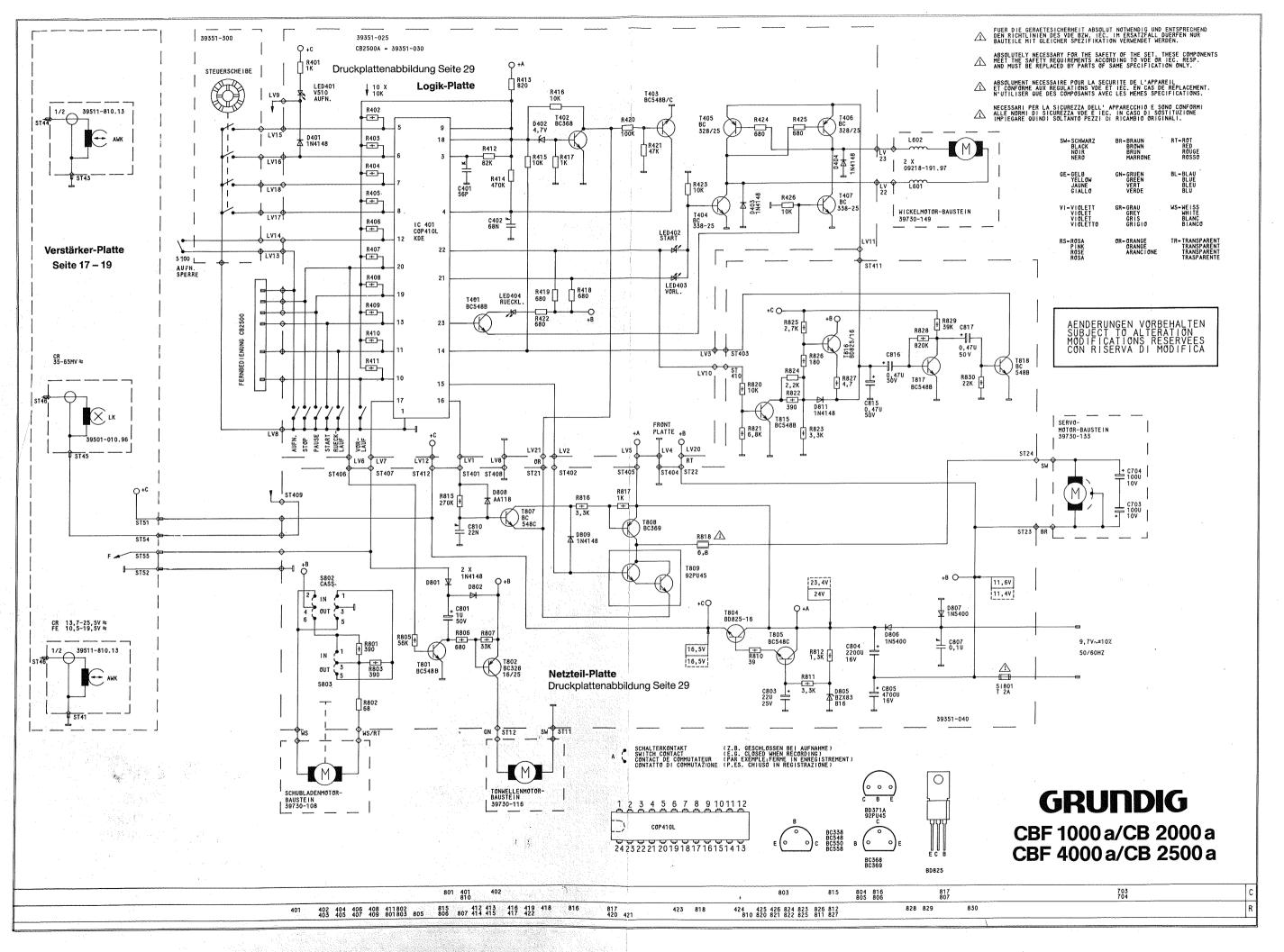
CBF 4000

CF 20

SCF 1000

CB 2000 CB 2500





Allgemeines zum elektrischen Teil

Nach Ersatz von Magnetköpfen oder sonstiger frequenzbeeinflussender Bauteile müssen die elektrischen Eigenschaften des Gerätes anhand der vorgegebenen Meßwerte überprüft werden.

Alle erforderlichen Meßgeräte sind im GRUNDIG-Meßgeräteprogramm enthalten.

Angaben über die einzelnen Messungen und Meßschaltungen finden Sie bei den elektrischen Messungen. Buchstaben Druckplattenabbildungen hin.

Für Service-Arbeiten empfiehlt sich die Verwendung des eingebauten Netzteiles.

Betriebsspannung 220 V \pm 2%, 50 . . . 60 Hz.

Vor Über-Band-Messungen ist die Bandlaufzone zu entma-

Zur Bezugsbandabtastung und Eigenaufnahme sind folgende Meßbänder zu verwenden.

Cr-Band – Leerbandteil Testbandcassette 448 (oder gleichwertiges Band)

Fe-Band - Leerbandteil Testbandcassette 449 (oder gleichwertiges Band)

FeCr-Band - Bezugsbandcassette 454

(oder gleichwertiges Band)

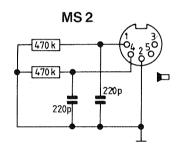
Me-Band - wir schlagen vor, das vom Kunden verwendete Me-Band zur Nachprüfung heranzuziehen.

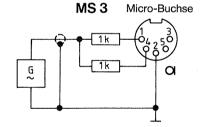
Bandsortenschalter auf verwendete Bandsorte schalten!

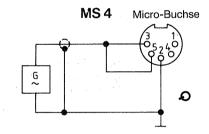
Meßschaltungen

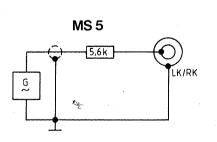
Eingangsschaltung

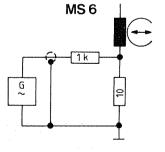
MS₁ 470 k 220p



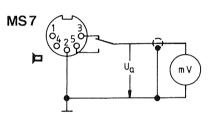


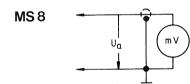


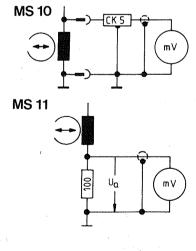




Ausgangsschaltung





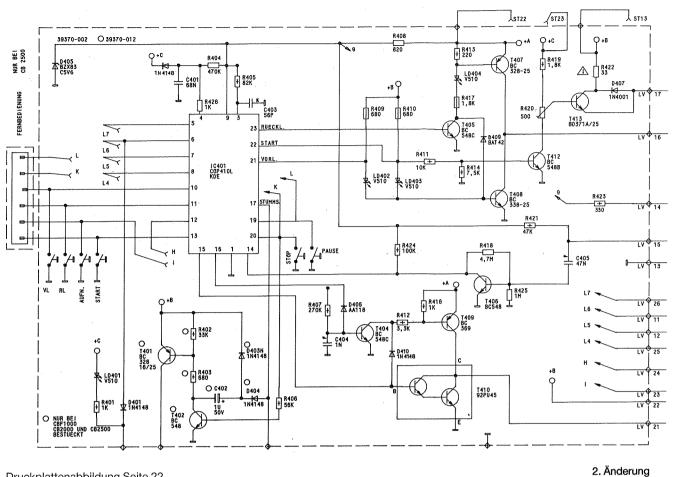


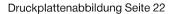
Schutzmaßnahmen für MOS-Bausteine beachten

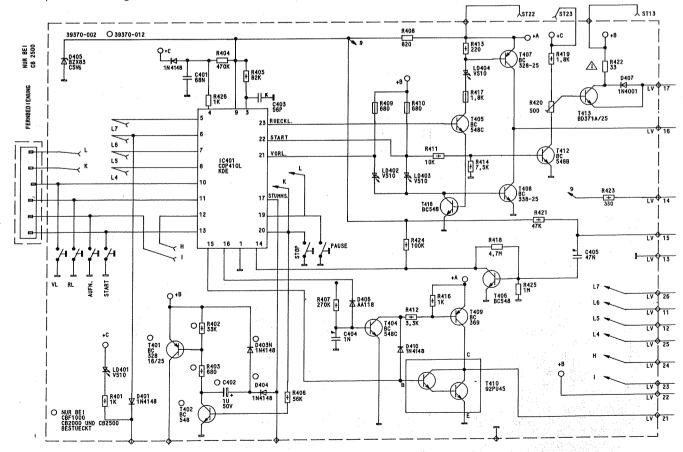
Logik-Platte

Bei der Produktion der Geräte (CB, CF, CBF und SCF) ergaben sich folgende Änderungen der Logik-Platte.

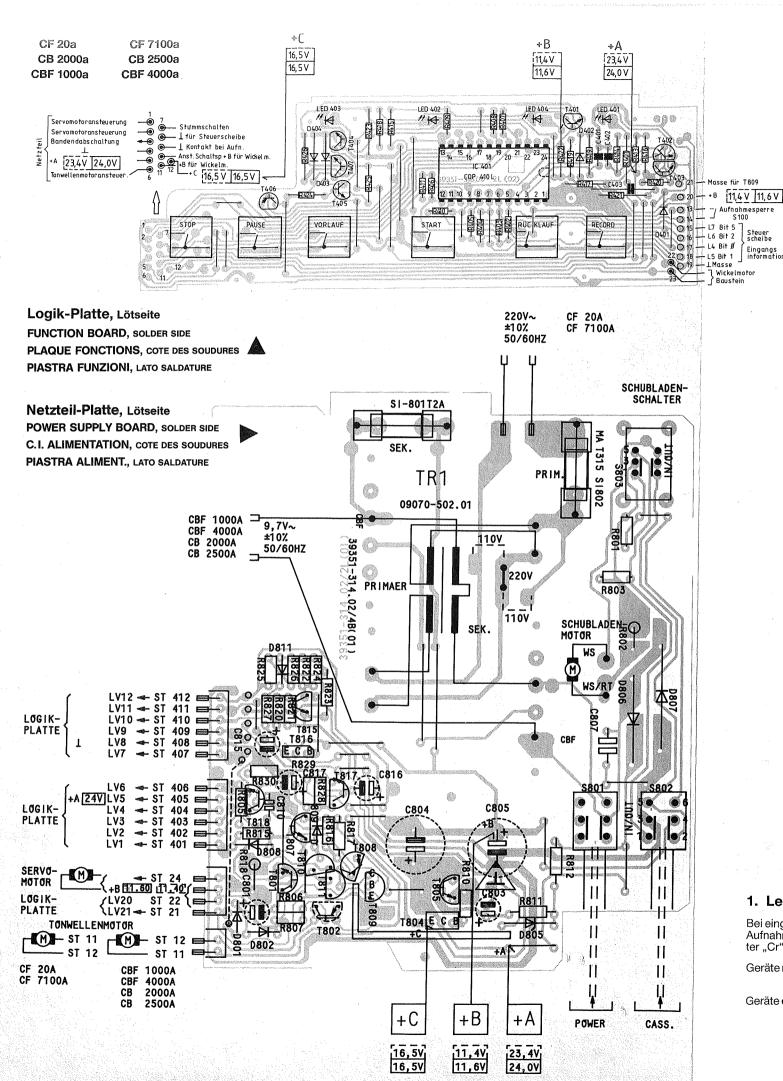
1. Änderung







Änderung 3 und 4 auf Seite 33

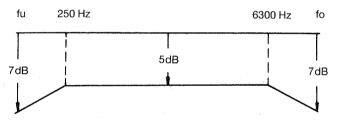


Servicemittel

Testbandcassette 448 CrO ₂	Sach-Nr. 35079-241.00
Testbandcassette 449 Fe ₂ O ₂	Sach-Nr. 35079-244.00
Testbandcassette 466B Fe	Sach-Nr. 35079-010.00
Drehmoment-Meßcassette 456	Sach-Nr. 35079-014.00
Bandlaufcassette 459	Sach-Nr. 35079-008.00
Schmiermittelsatz	Sach-Nr. 72003-741.00
Siliconpaste	Sach-Nr. 72 004-167.00

Die aufgeführten Servicemittel können bei der GRUNDIG-Niederlassung bezogen werden.

Frequenzgangtoleranzfeld



Der Übertragungsbereich wird durch das Toleranzfeld gekennzeichnet, innerhalb dessen Grenzen die Frequenzkurve liegen muß.

1. Leistungsaufnahme

Bei eingelegter Cassette C 90 (unbespielt) und Dolby NR aus. Aufnahme "Start" ohne Signal, Bandsortenwahlschalter "Cr".

Geräte mit Netztrafo:

 $220\,V\pm2\%~50\,Hz$

220V±2% 5 P≤9W

Geräte ohne Netztrafo:

 $U \sim = 9.7 V \pm 2\% 50 Hz$

P≤9W

1.1 Betriebsspannungen

Bei eingelegter Cassette C 90 (unbespielt) und Dolby NR aus. Wiedergabe "START", Bandsortenwahlschalter "Cr".

+A 21,5 V . . . 26,1 V

+B 10,6V...12,8V

+C 16,2V...17,2V

